

Telefonbesuchsdienst Leitfaden

Hier kommt die Beschreibung einer neuen Aktion, die durch die Corona-Problematik entstanden ist und die wir ausprobieren möchten.

Warum „besuchen“ wir per Telefon?

- Um einsame und nicht-betreute SeniorInnen herauszufinden
- Um Kontakt zu halten durch kleine Gespräche
- Um zu signalisieren: In einer verunsichernden Zeit vergessen wir unsere Gemeindemitglieder nicht.

Was sagen/fragen wir?

- Ich rufe an vom Besuchsdienst der Evangelischen Kirchengemeinde hier in Wendlingen/Oberboihingen. Wir können zurzeit aufgrund der Corona-Krise keine Besuche machen, möchten aber gerne Kontakt zu unseren Gemeindegliedern behalten.
- Wie geht es Ihnen denn? Brauchen Sie Unterstützung? Kommen Sie klar mit den Vorsichtsmaßnahmen für ältere Menschen – also z.B. mit dem Einkaufen etc.....
- Haben Sie Angehörige oder Nachbarn, die für Sie einkaufen und Sie auch sonst unterstützen?
Man sollte das Einkaufen vermeiden als älterer Mensch, auch wenn man sich ein wenig bewegen will. Das Risiko ist zu groß!!!
- Freuen Sie sich über weitere Anrufe? (regelmäßige Telefonat zur verabredeten Zeit?)
- Wichtig: Hygienemaßnahmen und Appell unserer Bundeskanzlerin ernst nehmen! Möglichst nicht raus gehen. Wenn, dann alleine spazieren – eher am Stadtrand, nicht auf dem Marktplatz! Wir alle haben Mitverantwortung für unser Land und dafür, dass die Gefahr des Virus‘ sich verteilt und verlangsamt..... Wir müssen Zeit gewinnen, damit unsere Kliniken ausreichen für die Erkrankten.
- Passen Sie gut auf sich auf! Bleiben Sie gesund und behütet! (Wir dürfen uns als Christen auf Gottes Segen verlassen!)

Wer ruft wen an?

- Die Mitarbeitenden des Besuchsdienst rufen, soweit sie möchten und können, die Menschen an welche sie sonst besuchen würden.
- Ehrenamtliche aus anderen Kreisen, können z.B. Ehemalige anrufen.
- Geburtstagsbesuche können telefonisch stattfinden.
- Jeder kann mitmachen und sich aus dem Telefonbuch z.B. die Nummer der Senioren in der Straße besorgen und sich „einfach mal melden“.
- Ältere Bekannte können angerufen werden.
- Vielleicht regt es auch die Senioren selbst an alte Kontakte heraus zu suchen und wieder in Kontakt zu treten.

Telefonbesuchsdienst Leitfaden

Wichtig:

- Möchten die Anrufer aus Eigenschutz eine Rufnummer-Unterdrückung einstellen? Das wäre im Grunde das Beste. Aber vielleicht möchte man das nicht, um für die privaten Anrufe erkennbar zu bleiben..... Zudem machen das oft auch unseriöse Anbieter; und etliche Leute gehen gar nicht ans Telefon, wenn sie die Nummer nicht sehen können. Das Anrufen mit sichtbarer Nummer hätte den Charakter des „Gesicht-Zeigens“.
- Besteht eine Flatrate, so dass keine zusätzlichen Kosten anfallen für die, die anrufen?
- JedeR muss für sich klären: Bin ich ggfs. bereit, einen regelmäßigen verabredeten „Telefonbesuch“ zu machen bei SeniorInnen, die dies wünschen?

Welche Schwierigkeiten könnte es geben?

- Ich rechne mit viel erfreutem Zuspruch und Dank für diese Telefondienst-Idee.
- Ich rechne aber auch damit, dass Leute uns nicht glauben könnten, dass wir wirklich „Leute von der Kirchengemeinde“ sind. Aber das soll uns nicht von der gesamten guten Sache abhalten.
- Ich rechne auch mit einigen wenigen „NörglerInnen“, die uns vorwerfen: „Jetzt bin ich schon so lange alleine und niemand hat sich gekümmert; und jetzt kommt ihr wegen Corona??!?!?!“
Dagegen setzen wir ein freundliches: „Das ist uns bewusst. Aber wir fangen jetzt einfach mal an. Man kann ja immer anfangen, was Gutes zu tun!“

Was notieren wir bzw. geben es weiter?

- Wenn jemand echt Bedarf hat (echte Einkaufs-/Versorgungsprobleme; seelischer Not; ausgesprochener Wunsch auf Seelsorge/Besuch o.ä.), geben wir das ans Pfarramt oder die entsprechenden Hilfsstellen weiter, bzw. geben die auf der nächsten Seite genannten Nummern weiter.

Dank an alle, die bei dieser Aktion mitmachen!!!

*Erstellt nach der Vorlage von Margit Rothe aus Schwetzingen vom 20.03.2020.
Vielen Dank hierfür!*

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Leitung des Besuchsdienstes wenden.

Angela Nilgens
besuchsdienst@evkwn.de
oder
Mittwoch von 18.00Uhr -19.00 Uhr
Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr
01590/5257340